



Informationen zu unserem Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten zur Datenverarbeitung Hinweise zum Datenschutz für Bewerber

Informationen gem. §§ 15 und 16 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes
(KDG) vom 24.05.2018 und gemäß EU-DSGVO
Stand: 28.03.2019

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten besonders auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. Wir setzen die Vorgaben der des Kirchlichen Datenschutzgesetzes um. Insbesondere sind technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen implementiert, die den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen.

Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz informieren wir Sie gemäß der Vorgaben des Kirchlichen Datenschutzgesetzes über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stiftung Anna-Stift sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Daher nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Verantwortlich ist

Stiftung Anna-Stift
Klever Str. 67, 47574 Goch
Vorstand: Sabine Voß und Norbert Pastoors
Telefon: 02823 / 25600
Mail: s.voss@anna-stift.de
Mail: n.pastoors@anna-stift.de

Die Datenverarbeitung erfolgt nach § 6 KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz).

An wen können Sie sich wenden, wenn Sie Ihre Datenschutzrechte in Anspruch nehmen möchten oder Fragen zum Datenschutz haben?

Ihr Ansprechpartner ist unser Datenschutzkoordinator

Marcel Burkhardt
Telefon: 02823 / 256018
Mail: m.burkhardt@anna-stift.de

Betriebliche Datenschutzbeauftragte ist

Antonia Becker
Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Telefon: (0251) 8901-384
Mail: datenschutzbeauftragter@caritas-muenster.de

Welche Personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Unter dem Begriff „personenbezogene Daten“ in diesem Dokument sind personenbezogene Daten im Sinne der Definition des § 4 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes zu verstehen. Dies sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen (eine natürliche Person) beziehen und mit denen dieser Mensch direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses sind dies:

- Stammdaten zur Kontaktaufnahme (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten)
- Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt haben (z. B. Qualifikationsnachweise, Zeugnisse, Führerschein, etc.)
- Weitere Daten, die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses von Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir dabei direkt von Ihnen.

Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und an wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen einer Bewerbung zur Verfügung stellen, werden von uns im Zuge des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und gespeichert. Zur Erfüllung unserer Aufgaben im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhalten die Mitarbeiter des Verwaltungsbereiches sowie die Bereichsleiter

Zugang zu Ihren Daten. Im Falle einer Hospitation in einer konkreten Einrichtung des Anna-Stifts werden Ihre Daten an den jeweiligen Teamleiter weitergegeben. Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der Stiftung Anna-Stift weitergegeben. Alle Mitarbeiter des Anna-Stift sind auf das Datengeheimnis gem. § 5 des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz verpflichtet worden.

Sind Sie zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet?

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, ein Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Kommt im Zuge des Bewerbungsverfahrens kein Arbeitsvertrag zustande, vernichten wir die Unterlagen spätestens 3 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten gemäß §§ 17-20 und 22 KDG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (§38 KDG), Katholisches Datenschutzzentrum in Dortmund, www.katholisches-datenschutzzentrum.de.